



Wie Friedrich Wilhelm unter die Kaminsfeger geräth.

Erstes Kapitel.

Kronprinz und König.

Friedrich Wilhelms Abneigung gegen Pracht und Tand. — Seine Einfachheit und Sparsamkeit. — Tod der Mutter. — Verheirathung. — Geburt Friedrichs des Großen. — Der Kronprinz in den Niederlanden. — Leopold von Anhalt-Deffau, der Schöpfer des preussischen Heerwesens. — Sein Charakter und seine Verdienste. — Tod Friedrichs I.

Friedrich Wilhelm I. ward im kurfürstlichen Schlosse zu Kölln an der Spree den 15. August 1668 geboren; seine geistvolle Mutter, Sophie Charlotte, eine Prinzessin aus dem Hause Hannover, zählt zu den berühmtesten deutschen Frauen. Ein früher geborener Prinz, Friedrich August, war in jungen Jahren (schon 1686) verstorben; die erfreuten Eltern setzten daher um so mehr ihre Hoffnung auf den nun vorhandenen dereinstigen Thronerben. Glänzende Feste wurden von dem prachtliebenden Friedrich bei der Taufe dieses Knaben gefeiert, der sich später als ein abgesagter Feind alles Gepränges erweisen sollte. Dieser wurde sogleich einer französischen Kammerfrau übergeben, einer Madame de Montbail, damit ihm die modegerechte französische Tournüre gleich in den ersten Kinderjahren eingepflegt werden möchte. Aber der Knabe verursachte der